

[21689.] Ein junger, militärfreier Mann von 25 Jahren, seit 8 1/2 Jahren im Buchhandel, wovon 4 1/2 Jahre im Antiquariat thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. Juli oder später eine für ihn geeignete Stellung, am liebsten im Antiquariat, wenn möglich in Leipzig. Offerten bitte an Herrn Lehrer Robert Groebe in Artern (Thüringen) zu senden.

[21690.] Ein erfahrener Buchhändler, seit 22 Jahren in grösseren Geschäften des In- und Auslandes thätig, sucht Stellung in einer Sortiments- oder Verlagshandlung. Derselbe ist der englischen, französischen und italienischen Sprache mächtig und besitzt vorzügliche Literaturkenntnisse, wäre auch nicht abgeneigt, in ein Antiquariatsgeschäft einzutreten. Gefällige Offerten werden erbeten sub F. G. # 36. durch die Exped. d. Bl.

[21691.] Ein Buchhandlungsgehilfe, mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut, im Besitze bester Zeugnisse und guter Handschrift, sucht Stellung. Antritt kann sofort erfolgen. Gef. Offerten sub V. L. 6. durch Herrn Rud. Hartmann in Leipzig.

[21692.] Behufs weiterer Ausbildung sucht ein junger Mann aus gutem Hause, der in meinem Geschäft eine vierthälbjährige Lehre absolviert hat und darin seit einem halben Jahre als Gehilfe arbeitet, eine Stelle. Ich kann denselben aufrichtig empfehlen und bin gern zu näheren Auskünften bereit.

David Berman in Wien.

[21693.] Für einen fleißigen, empfehlenswerthen jungen Mann mit sauberer Handschrift, dessen Lehrzeit in meinem Geschäft am 15. August zu Ende geht, suche ich eine Stelle. — Ansprüche bescheiden.

Schwab. Hall. Wilh. German.

[21694.] Für einen Ausgelernten einer Sortimentsbuchhandlung, von seinem Prinzipal vorzüglich empfohlen, wird sofort oder später unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle gesucht.

Leipzig, den 22. Mai 1878. G. Brauns.

## Bermischte Anzeigen.

### Inserate für die Schweiz

[21695.] finden die größte Verbreitung in den **Basler Nachrichten.**

7000 Auflage.

Erscheinen in größtem Folio-Format.

Inserationspreis für die Petitzeile 20 A.

Da die Schweiz anerkannt verhältnismäßig das beste und solideste Absatzfeld für deutsche Literatur ist, sichern literarische Anzeigen in den „Basler Nachrichten“ jedenfalls den gewünschten Erfolg, und werden die Herren Verleger hiermit aufmerksam gemacht, dieses Blatt bei der Aufgabe von Inseraten zu berücksichtigen.

Wir bitten die Herren Verleger, uns ihre Aufträge durch die Annoncen-Agentur der Herren Haafenstein & Vogler zukommen zu lassen.

Recensionsexemplare sind erwünscht und werden möglichst schnell und gewissenhaft besprochen.

Basel. Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung.

## Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[21696.]

### Generalversammlung

Sonntag den 14. Juli 1878,

9 Uhr Vormittags.

### Tagesordnung.

- 1) Bericht des Vorsitzenden.
- 2) Bericht des Rechnungsrevisors, event. Decharge-Ertheilung an den Vorstand.
- 3) Aenderung des §. 5. des Allgemeinen Statuts, wie folgt:

Der Austritt aus dem Verband ist jederzeit gestattet.

Als ausgetreten wird betrachtet

a. (Al. 2. des §. 5. unter a.)

b. (Al. 3. des §. 5. unter b.)

Ferner wird die Mitgliedschaft verloren durch Kündigung seitens des Verbands und durch Ausschließung.

Beschließt der Vorstand, einen Antrag an die Generalversammlung auf Aufkündigung eines Mitgliedes zu bringen, so hat derselbe das Recht, die Rechte und Pflichten des betr. Mitgliedes bis zu der betr. Generalversammlung zu sistiren.

Die Aufkündigung kann nur erfolgen, wenn die Generalversammlung mit 2/3 Majorität solche beschlossen hat. Der Beschluß ist dem Mitgliede von dem Vorstand schriftlich anzuzeigen.

Die Wirkung der Ausschließung infolge der Kündigung tritt von dem Tage ein, wo der desfallige Beschluß dem Mitgliede notificirt ist. Es genügt dafür der durch ein Postattest geführte Nachweis, daß ein Brief von dem Vorstand an den Betheiligten abgesandt ist. Die Wirkung der Kündigung seitens eines Mitgliedes tritt von dem Tage ein, wo die Anzeige beim Vorstande eingegangen ist. Die Ausschließungsgründe sub a. und b. wirken ohne Weiteres.

Mitglieder, welche ausgetreten oder als ausgetreten zu betrachten, oder infolge Aufkündigung oder Ausschließung ausgeschieden sind, verlieren alle Ansprüche an das Vereinsvermögen.

- 4) Zu §. 7. letzte Zeile muß es heißen: „Das Geschäftsjahr umfaßt die Zeit vom 1. Januar bis 31. December.“ (3. 4. Anträge des Vorstandes.)

- 5) §. 10. Al. 2. Die Generalversammlung wird aller zwei Jahre . . . . . einberufen. (Antrag der Herren Jourdan u. Maasch in Hamburg.)

- 6) Zu §. 10. Al. 5. hinter: . . . . werden für diesen Vertreter die Fahrkosten aus der Vorstandscasse bestritten, einzuschalten: „wenn derselbe mindestens 25 Stimmen rechtskräftig, cf. §. 8. Al. 2., zu vertreten hat.“ (Antrag des Kreises Königreich Sachsen.)

Der gleiche Antrag ging vom Kreise Brandenburg ein, jedoch mit der Abänderung, daß 10 Stimmen vertreten sein müssen.

- 7) Zu §. 11. Al. 8. Zur Kündigung des Gesellschaftsverhältnisses an einzelne Mitglieder. (Antrag des Vorstandes.)

- 8) §. 13. Al. 2. zu ändern: Der Vorstand darf nur aus solchen Mitgliedern bestehen, welche der Krankencasse angehören. (Antrag Baldamus.)

- 9) §. 21. hinzuzufügen: Aenderungen und Zusätze zu den Statuten können nur aller 3 Jahre beschlossen werden. (Antrag des Kreises Norden.)

- 10) Regl. A. §. 6. Zeile 4. statt Arbeitsunfähigkeit zu setzen: Krankheit.

Dieser §. wurde vom Gericht nicht bestätigt, weil derselbe im vorigen Jahre zu spät auf die Tagesordnung gekommen war.

Hierzu liegt der Antrag des Kreises Königreich Sachsen vor, Arbeitsunfähigkeit stehen zu lassen.

- 11) Statutenmäßige Neuwahl des Vorsitzenden und dessen Stellvertreters.

Wir machen darauf aufmerksam, daß nur die Mitgliedskarten zum Eintritt in die Generalversammlung berechtigen.

Leipzig, den 24. Mai 1878.

### Der Vorstand.

Eduard Baldamus, Richardt Haupt, Vorsitzender. Stellvertreter.

Johannes Kracht, Robert Rühlich, Schriftführer. Stellvertreter.

Heinrich Meschke, Deputirter.

## Bibliothek Freiligrath.

[21697.]

### Versteigerung

in Cannstatt am 18. Juni 1878 beginnend.

Katalog 50 A ord., 25 A baar,

zu beziehen von

Oskar Gerschel's Antiqu.-Buchhdlg. in Stuttgart.

## Kunst-Auction in München.

[21698.]

Soeben erschien:

### Katalog

der vom † Landschaftsmaler

Johann Christoph Riß in Augsburg

hinterlassenen Sammlung von Kupferstichen, Holzschnitten und seinem Nachlaß von über

500 Blättern eigenhändiger Oelkizzen, Aquarellen und Handzeichnungen,

welche Dienstag, den 4. Juni 1878 u. folg. Tage durch

Fidelis Butsch Sohn (Arnold Kuczynski) aus Augsburg

in München, in Herrn Hildebrandt's Antiquitäten-Magazin, Briener Straße 8, I. Etage

öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden wird.

Kataloge direct franco gegen franco.

Fidelis Butsch Sohn (Arnold Kuczynski) in Augsburg.

[21699.] Ein studirter Philolog (alte u. neue Sprachen, Geschichte und Philosophie), erfahrener Journalist u. Redacteur, mit gründlicher literarischer u. musikalischer Bildung u. mit literarischen Arbeiten der verschiedensten Art, besonders Abhandlungen aus dem Gebiete der Literatur und der Musik, wohl vertraut, sucht für 1. Juli (eventuell auch früher) eine literarische Stellung in einer größeren Buch- oder Musikalienhandlung, besonders einer solchen mit einer belletristischen, wissenschaftlichen oder musikalischen Zeitschrift, am liebsten in Leipzig. Offerten sub H. 4223. an Rudolf Mosse in Leipzig.